

Bayerisch Malz, Limonaden-Drops, Malzextract-Bonbons

empfehlen **Robert Gensel**, Georgenhalle.

Prüfet Alles, und das Beste behaltet!

Seit Anfang März v. J. litt ich den ganzen Sommer hindurch an fortwährender Heiserkeit. Ohne vorheriges Räuspfern vermochte ich in der Regel nicht vernehmlich zu sprechen, und dann auch nur mit großer Kraftanstrengung. „Dänisches Brust-Elisir“, sowie „Baden- und Emser-Brunnen“ befreiten mich nicht von dem Uebel. Da endlich leiteten mich Aeußerungen des Arztes selbst auf den Gedanken, einen Versuch mit dem „Daubig'schen Kräuter-Liqueur“ zu machen. Ich begann Ende August v. J. jeden Morgen $\frac{1}{2}$ Spitzglas voll davon zu trinken. Schon den zweiten Tag wurde meine Stimme heller und reiner und von Tag zu Tag wurde sie besser, so daß ich froh war, endlich das richtige Mittel gefunden zu haben. Als die Flasche nach fast einer Woche geleert war und mein Befinden gleich gut blieb, hörte ich mit der Cur auf. Doch einige Tage nachher zog ich mir eine Erkältung zu, und das alte hartnäckige Uebel war wieder da. Ich begann nun mit der zweiten Flasche und bemerkte nach einigen Tagen auch schon wieder bedeutende Linderung. Mathematisch beweisen läßt sich's nun freilich nicht, daß ich durch den Genuß des „Daubig'schen Kräuter-Liqueurs“ die Entfernung meiner Heiserkeit bewirkt habe, daß sie nach dem Genuße desselben erfolgt, ist aber factisch und die moralische Ueberzeugung habe ich gewonnen, daß zur Beseitigung chronischer Heiserkeit der „Daubig'sche Kräuter-Liqueur“ ein probates Mittel ist.

Ein bed., Agr. Hannover. gez. F. Breden,
Actuar.

Zur gefälligen Beachtung!

Beim Einkauf des echten N. F. Daubig'schen Kräuter-Liqueurs wolle man genau darauf achten, daß jede Flasche mit einer den Fabrikstempel tragenden Bleikapsel versehen, auf der Rückseite die eingetragene Firma N. F. Daubig, Berlin, Charlottenstraße 19 hat, das Etiquett in oberster Reihe „N. F. Daubig'scher“ und in unterster Reihe das Namens-Facsimile der Erfinders Apotheker N. F. Daubig trägt, und gekauft ist in der in den öffentlichen Blättern annoucierten autorisirten Niederlage von:

Julius Krage Nachf. — Leipzig,

Grimmaischer Steinweg 2, neben der Post.
W. Lindner — Tauscha bei Leipzig.
C. N. Beschorener — Markranstädt.
L. Thiergen — Pegau.
Alb. Munkelt — Grimma.
Theod. Selbricht, Apotheker — Kobren.
Ed. Proge — Penig.
Julius Burkhardt — Borna.
H. L. Wable — Oschatz.

Olivenharz-Pomade à Stange $1\frac{1}{2}$, $2\frac{1}{2}$ und 5 Ngr.,

Bandoline mit Rosen- oder Orangengeruch
à Flacon $7\frac{1}{2}$ Ngr.
empfehlen als bestes Mittel zum Glätt- und Glänzendmachen der
Kopfschneide und Bärte die Parfümeriefabrik von

Heinrich Müller, Grimm. Steinweg 51.

Brillenbedürftigen

empfehlen hiermit seine seit 30 Jahren anerkannt guten Conservations- und Arbeitsbrillen zu 10, 15 und 20 Ngr., feinste blaue Stahlbrillen für Kurzsichtige 25 Ngr., dergl. in Silber 1 Ngr. 15 Ngr., dergl. in Gold 3 Ngr. 10 Ngr.; ferner elegante Lorgnetten und Pinco-nez 20 Ngr. bis 1 Ngr., Operngläser 2 bis 4 Ngr. Das optische Institut von **Julius Sabenicht**, Schloßgasse Nr. 7.

Cotillongegenstände,

Mützen, Hüte, Scherpen, Orden, das Neueste dieser Saison, das Duzend von 4 Ngr. an, in größeren Partien billiger, empfiehlt in größter Auswahl

F. Otto Reichert,
Neumarkt 42 Marie 42.

Franz Mauer,

Markt Nr. 17, Königshaus,
General-Depot der Baseler Gesund-
heits-Grèpe-Jacken,

empfehlen sein reichhaltiges Lager

Strumpfwaren aller Gattungen,
Handschuben echt franz. und deutsche,
besten Qualitäten,
Cravates, Schlipse, Scarfs,
neuester Dessins,
unter Zusicherung solider Bedienung.

Als sehr preiswerth empfehlen wir:

Noiré die Elle $9\frac{1}{2}$ und 14 Ngr.,
weiße Batist-Röcke von $1\frac{1}{2}$ Thlr. an,
Batist-Tücher mit bunten Kanten à $12\frac{1}{2}$ Ngr.,
Mull $\frac{3}{4}$ br. 16 Ellen von 2 Thlr. an,
Tüll ca. 6 Ellen breit die Elle $22\frac{1}{2}$ Ngr.,
Spitzen und **Blonden** in jeder Breite,
sowie eine große Auswahl von **Confectionen** und
Stickerien.

Geschwister Brück, Neumarkt Nr. 24,
gegenüber dem Marstall.

Für Herren:

Shirting-Galskragen à Stück 2 Ngr. und 3 Ngr.,
desgleichen sortirt à Duzend 1 Ngr. 5 Ngr.,
Leinene Galskragen in feinen Cartons sortirt à Duzd. 2 Ngr.,
Leinene Oberhemden à Stück 1 Ngr. 10 Ngr.
empfehlen **Das Weißwaarengeschäft**

Julius Tischler,
Sainstraße Nr. 22.

Ball-Handschuhe

von 10 Ngr. an,

Gesichts-Masken

von $1\frac{1}{2}$ Ngr. an empfiehlt **Wilh. Dietz**, Grimmaische Str. 8.

Zurückgesetzte Bänder zu Maskenanziügen, **Ballhand-**
schuhe zu 10 Ngr., **Ballcravatten**, **Blumendiadems** von
10 Ngr. an, französische 1 Ngr. 5 Ngr., **Mullkleider**, so wie ge-
stickte **Gardinen** in Tüll und Mull billigt bei

J. Gottschald, Markt 8, 2. Etage.

Den geehrten Bewohnern von **Neudniz** und Umgegend em-
pfehlen bei billigster Preisnotirung mein reich sortirtes Lager von
Filz- und Seidenbüten
für Herren und Knaben, in modernsten Façons, so wie alle vor-
kommenden **Filzarbeiten**, als Schuhe, Pantoffeln, Sohlen.
Auch werden getragene Hüte von mir gut und billigt gewaschen,
gefärbt und modernisirt.

Albert Pfautsch, Hutfabrikant
in Neudniz, kurze Gasse 89 B.

Gardinenrester,

so wie einen Posten **façonirter Weißwaren** zu Kleidern,
Ärmeln etc. empfiehlt äußerst billig

Rudolph Taenzer, Markt Nr. 12.
(Engel-Apothek.)

Schlipse, Cravatten, Vorhemden, Kragen für Herren, Hand-
schuhe für Herren und Damen empfiehlt billigt
Albert Pfautsch, Neudniz.

Briefmarken

aller Länder u. Welttheile in größter Auswahl zu billigsten Preisen
bei **F. Otto Reichert**, Neumarkt Nr. 42.

Pa. Pens. Petroleum } in Fässern,
Salon-Photogene } Ballons
Salon-Solaröl } und
ausgewogen
empfehlen billigt **Gustav Ullrich**, Peterssteinweg 49.